



CePa – Ablaufbeschreibung Nr. 5a

Produktionsanmeldung Pflanzenpass

Datum: 17.04.2023

Referenz/Aktenzeichen:

Dokument und Version:

SOP 23.04

CePa – Produktionsanmeldung Pflanzenpass

Die Anmeldung von auf dem Betrieb produzierten Pflanzen oder Pflanzgut (Produktion) erfolgt ab 2020 über die IT-Anwendung CePa. Die erfassten Angaben zu der auf den jeweiligen Parzellen erfassten Produktion werden gespeichert und können für das folgende Jahr jeweils übernommen und sofern notwendig angepasst werden. Dieses Dokument beschreibt, wie Sie Ihre Produktionen in CePa anmelden können.

1. Detailansicht der Parzelle und deren Produktionen

Die Parzellenübersicht gibt einen Überblick über alle Parzellen des Betriebs. Sie können auf die Parzellenübersicht zugreifen, indem Sie im Menü links auf dem Bildschirm auf "Parzellen und Pflanzen" klicken (Abbildung 1, ❶). Die Liste der Produktionsparzellen wird im oberen Teil des Bildschirms in der Mitte angezeigt (Abbildung 1, ❷). Durch Doppelklick auf den Tabelleneintrag wird die Detailansicht der Parzelle geöffnet (Abbildung 2).

Status	ID ↑	Name	Produktionstyp	Bewirtschafter
●	#AA	Test 1	Pflanzenpass	Eigenproduktion
●	#AB	test2	Pflanzenpass	Eigenproduktion
●	#AC	test3	Pflanzenpass	Eigenproduktion

Abbildung 1: Übersicht der Produktionsparzellen

Abbildung 2: Detailansicht der Parzelle

Von der Detailansicht der Parzelle gelangt man über den Tab «Produktion» (Abbildung 2, 3) in die Ansicht der Produktion einer Parzelle (Abbildung 3).

Abbildung 3: Ansicht der Produktionen einer Parzelle

In der Produktionsansicht können Pflanzen und/oder Pflanzgut angemeldet werden.

Die Produktionen können manuell – nacheinander – eingetragen werden, indem man auf die Schaltfläche «Bestand hinzufügen» klickt (Abbildung 3, 4) und die obligatorischen Eingabefelder (mit * markiert) ausfüllt (siehe unten). Alternativ kann die Produktion mit einer .csv Datei importiert werden (siehe Seite 5). Die Datei kann hochgeladen werden, indem man auf die Schaltfläche «Bestand aus einer .csv Datei importieren» klickt (Abbildung 3, 5).

1. a. Manueller Eintrag einer Produktion (Pflanzenpass)

Das Klicken auf die Schaltfläche «Bestand hinzufügen» öffnet die Ansicht «Produktionsdetails» (Abbildung 4/5). Zuerst müssen die Produktionskategorie (Abbildung 4, 1) (Pflanzenpass / Zertifizierung), die Gattung der Pflanze (Abbildung 4, 2) und die Art (Abbildung 4, 3) eingegeben werden.

- I. **Zierpflanzen, Heckenpflanzen, Stauden, Obstbäume (von nicht-zertifizierbaren Arten), Forstgehölze oder Zierreben (Auswahl: Vitis sp. (PP)):** Für die Erfassung von Zierpflanzen, Heckenpflanzen, Stauden, Obstbäumen (von nicht-zertifizierbaren Arten), Forstgehölzen oder Zierreben (Auswahl: Vitis sp. (PP)) sind bereits alle Informationen erfasst und der erfasste Bestand kann durch das Anklicken des Feldes «Speichern» abgespeichert werden.
- II. **Erfassen von zertifizierbaren Obstgehölzen¹ im Rahmen des Pflanzenpasses:** Beim Erfassen von zertifizierbaren Obstgehölzen (Art der Pflanze ist massgebend) ist

¹ *Cydonia oblonga, Malus domestica, Pyrus communis, Prunus armeniaca, Prunus avium, Prunus cerasus, Prunus domestica, Prunus persica.*

zwingend eine Eingabe im Feld «Sorte» (Abbildung 4, 4) notwendig. Ohne die Eingabe einer Sorte kann der Bestand nicht erfasst werden. Es ist darauf zu achten, dass eine Sorte mit dem Hinweis «no-cert» ausgewählt wird (z. B. «no-cert Prunus avium»). Falls eine andere Sorte ausgewählt wird öffnen sich weitere Felder, für das Erfassen eines Bestandes im Rahmen der Zertifizierung. Bitte zögern Sie nicht bei Unklarheiten den Helpdesk zu kontaktieren (058 462 25 50; cepa.phyto@blw.admin.ch).

The screenshot shows the 'Produktionsdetails' form for woody plants. It includes the following fields and elements:

- Status:** Radio button for 'Offen'.
- Produktionskategorie:** Dropdown menu with 'Pflanzenpass' selected.
- Gattung *:** Text input field with 'Malus' entered.
- Art *:** Text input field with 'Malus sp.' entered.
- Sorte:** Empty text input field.
- PPP/PG Identifizierung:** Empty text input field.
- Gesperrt bis:** Date picker with 'Choose a date' selected.
- Buttons:** 'Speichern' (blue) and 'Abbrechen' (red).

Abbildung 4: Ansicht für den manuellen Eintrag einer Produktion von verholzten Pflanzen (Zierpflanzen, Stauden, Obstbäume, oder Forstbäume)

III. **Krautige Gemüse- und Zierpflanzen:** Beim Erfassen einer Pflanze, die saisonal produziert wird (Krautige Gemüse- und Zierpflanzen), werden nach Eingabe der Pflanzenart weitere Felder aufgeklappt (Abbildung 5). Für die Erfassung von krautigen Gemüse- und Zierpflanzen sind noch weitere Informationen zu erfassen. Notwendig sind: der Produktionstyp (Abbildung 5, 5) (Setzlinge / Saatgut / Zwiebeln oder Rhizome...) und zusätzlich die Anbauperiode(n) (Abbildung 5, 6). Dies wird gemacht, indem man auf die entsprechenden Kalenderwochen klickt.

The screenshot shows the 'Produktions Details' form for herbaceous plants. It includes the following fields and elements:

- Status:** Radio button for 'Offen'.
- Produktionskategorie:** Dropdown menu with 'Pflanzenpass' selected.
- Typ (Niveau) der Produktion *:** Dropdown menu with 'SEEDLING' selected.
- Gattung *:** Text input field with 'Allium' entered.
- Art *:** Text input field with 'Allium porrum' entered.
- Sorte:** Empty text input field.
- Zeitpunkt der letzten Kontrolle:** Empty text input field.
- Vegetative Periode *:** Calendar grid showing weeks from January to December. Weeks 10 through 24 are highlighted in blue.
- Buttons:** 'Speichern' (blue) and 'Abbrechen' (red).
- Gesperrt bis:** Date picker with 'Choose a date' selected.

Abbildung 5: Ansicht für den manuellen Eintrag einer Produktion für krautige Gemüse- und Zierpflanzen

Wichtige Hinweise:

- Die Anmeldung der Gattung und Art ist nur nötig, für die Gattungen bzw. Arten, die anmeldepflichtig sind (Liste abrufbar unter www.pflanzengesundheit.ch > Brennpunkte > CePa > Dokumentation). Falls nicht anders präzisiert, reicht es, für mehrere Arten einer Gattung unter Art «sp.» anzugeben (d.h. Spezies, Art). Die Pflanzen, die nicht anmeldepflichtig sind, werden als Pflanzentyp angemeldet (siehe Tabelle 1; wenn Sie z. B. 10 verschiedene nicht-anmeldepflichtige Arten von krautigen Zierpflanzen produzieren, dann reicht es einmal «Herb other»

anzumelden). Dies ermöglicht dem EPSD im Falle von einem Ausbruch eines Schadorganismus allenfalls weitere betroffene Parzellen schnell ausfindig zu machen und die jeweiligen Betriebe zu informieren.

- Ist eine bestimmte Art im Dropdown-Menü nicht zu finden? Eine Pflanzenart bzw. -gattung wird in CePa nur einer einzelnen Warenkategorie zugeordnet. Die Artenauswahl im Dropdown-Menü hängt von den von Ihnen angekreuzten Warengruppen im Betätigungsfeld. Der Berg-Ahorn (*Acer pseudoplatanus*) ist beispielsweise unter den Forstbäumen zu finden, während der Fächer-Ahorn (*Acer palmatum*) unter den verholzten Zierpflanzen zu finden ist. Der Walnussbaum (*Juglans regia*) ist als Forstbaum und nicht als Obstbaum definiert. Falls Sie eine Art im Dropdown-Menü nicht finden, können Sie Ihr Betätigungsfeld ändern, indem Sie eine Warengruppe hinzufügen (siehe Ablaufbeschreibung «Betriebsprofil und Tätigkeitsfeld bearbeiten»). Ansonsten melden Sie sich beim Helpdesk (058 462 25 50; cepa.phyto@blw.admin.ch). In der jährlichen Liste der anmeldepflichtigen Pflanzen wird angegeben, zu welcher Warenkategorie jede Art bzw. Gattung gehört.
- Grundsätzlich sollte jede Pflanzenart nur einmal pro Parzelle erfasst werden (Ausnahme: zertifiziertes und Standardmaterial oder wenn Sie die Pflanzenarten so erfassen, damit die Reihenfolge in CePa der Reihenfolge im Feld entspricht). Sollten Sie versehentlich die gleiche Pflanzenart mehrfach erfasst haben, können Sie die Duplikate löschen (siehe Kapitel 1.d). Dies erleichtert die Arbeit der Kontrolleure.
- Unter «Parzellendetails > Produktion» werden die registrierten Pflanzenarten nach dem Zeitpunkt der Erfassung sortiert. Die Reihenfolge kann auch angepasst werden (z.B. wenn Sie möchten, dass die Reihenfolge in CePa der Reihenfolge im Feld entspricht). Dafür klicken Sie bei der entsprechenden Art auf den Pfeil nach unten bzw. nach oben (Abbildung 6, ①). Bitte beachten Sie, dass die Pfeile für die Anpassung der Reihenfolge sich ganz rechts im Fenster befinden. Diese werden ersichtlich, wenn Sie mit dem Pfeil nach rechts die Ansicht des Fensters verschieben. Die Pflanzenarten können auch (temporär) alphabetisch angeordnet werden, in dem man auf den Spaltentitel «Art» klickt (Abbildung 6, ②).

< Parzellendetails: Parzelle A X

Parzellendaten Produktion Dokumente Zulassungsprofil Historie

Aktuelle Produktion im Editiermodus: OPEN

Bestand

Produktionskategorie: Alles Produktionstyp: Alle Gelöschte Produktion: --

+ Bestand hinzufügen Bestand aus einem CSV-File importieren Abbild einer Parzelle erstellen Entferne die gesamte Produktion

Gattung	Art ②	Sorte			
Abies	Abies alba		🗑️	▲ ① ▼	0
Abies	Abies nordmanniana		🗑️	▲ ▼	1
Lonicera	Lonicera xylosteum		🗑️	▲ ▼	2
Malus	Malus sp.		🗑️	▲ ▼	3
Mespilus	Mespilus germanica		🗑️	▲ ▼	4

1 to 5 of 43 << >> Page 1 of 9 >>>

Abbildung 6: Reihenfolge anpassen

Die Erfassung eines Bestandes wird jeweils abgeschlossen, indem man auf das Feld «Speichern» klickt. Sind alle anmeldepflichtigen Produktionen erfasst, die sich auf dieser Parzelle befinden, können Sie die Produktion einreichen (siehe Kapitel 1.e. auf Seite 9).

Tabelle 1: Erfassen von Pflanzen, die nicht anmeldepflichtig sind

Pflanzentyp	Angabe unter «Gattung»	Angabe unter «Art»
Nicht-anmeldepflichtige Gemüsepflanzen oder Pflanzgut	Vegetables	Vegetables other
Nicht-anmeldepflichtige krautige Zierpflanzen	Herb	Herb other
Nicht-anmeldepflichtige Ackerkulturen	Arable	Arable other
Nicht-anmeldepflichtige Stauden und Topfpflanzen	Pot	Pot other
Nicht-anmeldepflichtige Ziergehölze	Ornamental	Ornamental other
Nicht-anmeldepflichtige Beerenobstpflanzen	SoftFruit	SoftFruit other
Nicht-anmeldepflichtige Forstpflanzen	Forest	Forest other
Andere nicht-anmeldepflichtige Pflanzen	Other	Other other

1. b. Manueller Eintrag einer Produktion (Standardmaterial bei Reben)

Das Klicken auf die Schaltfläche «Bestand hinzufügen» öffnet die Ansicht «Produktionsdetails» (Abbildung 7). Zuerst müssen die Produktionskategorie (Abbildung 7, ❶) (Pflanzenpass / Zertifizierung), die Gattung der Pflanze (❷) und die Art (❸) eingegeben werden.

- I. **Erfassen von Standardmaterial bei Reben:** Beim Erfassen von Standardmaterial bei Reben (*Vitis vinifera*) ist zwingend eine Eingabe im Feld «Sorte» (Abbildung 7, ❹) notwendig. Ohne die Eingabe einer Sorte kann der Bestand nicht erfasst werden.

The screenshot shows the 'Produktionsdetails' form. The 'Produktionskategorie' is set to 'Pflanzenpass'. The 'Gattung' field contains 'Vitis' and the 'Art' field contains 'Vitis vinifera'. The 'Sorte' field is empty. There are buttons for 'Speichern' and 'Abbrechen', and a 'Gespart bis' field with a date picker.

Abbildung 7: Ansicht für den manuellen Eintrag einer Produktion von *Vitis vinifera*

Nach Eingabe der Sorte öffnen sich weitere Felder (Abbildung 8, ❺):

- Unter «Produktionskategorie» geben Sie bitte an, ob es sich um «Jungpflanzen» oder «Edelreiser» handelt.
- Unter «Reihe» empfehlen wir die Reihen anzugeben, in welcher die entsprechende Sorte angepflanzt ist. Dies erleichtert die Arbeit der Pflanzenschutzinspektoren und reduziert die Kontrollzeiten.

Bitte zögern Sie nicht bei Unklarheiten beim Helpdesk nachzufragen (058 462 25 50; cepa.phyto@blw.admin.ch).

The screenshot shows the 'Produktionsdetails' form with 'Sorte' filled in. The 'Produktionskategorie' is now 'Jungpflanzen' and the 'Reihe' field is filled with '11'. The 'Sorte' field now contains '101.14 MGT'.

Abbildung 8: Ansicht für den manuellen Eintrag einer Produktion von *Vitis vinifera* mit Sortenangabe

Wichtige Hinweise:

- Ist eine bestimmte Sorte im Dropdown-Menü nicht zu finden? Kontaktieren Sie bitte den Helpdesk (058 462 25 50; cepa.phyto@blw.admin.ch)

Die Erfassung eines Bestandes wird jeweils abgeschlossen, indem man auf das Feld «Speichern» klickt. Sind alle anmeldepflichtigen Produktionen erfasst, die sich auf dieser Parzelle befinden, können Sie die Produktion einreichen (siehe Kapitel 1.e. auf Seite 9).

1. c. Import der Produktionsdaten aus einer .csv Datei (Pflanzenpass)

Grössere Bestände mit vielen Arten oder Sorten können am einfachsten in eine .csv Tabelle eingetragen werden und dann in CePa importiert werden. Dafür muss die bestehende Vorlage verwendet werden, so dass CePa die Daten erkennen kann. Es wird empfohlen, zuerst ein paar Beispiele von ähnlichen Produktionen manuell einzutragen und erst danach die Vorlage herunterladen. Die manuell eingetragenen Produktionen werden auf der Vorlage aufgeführt und können somit als Beispiele verwendet werden.

Der Ablauf in 4 Schritten:

1. Um die Vorlage zu öffnen, muss man auf die Schaltfläche «Bestand aus einem .csv File importieren» klicken (siehe Abbildung 3). Dies öffnet ein Dialogfenster (Abbildung 9), von dem die Vorlage heruntergeladen werden kann. Dazu klickt man auf die Schaltfläche «CePa Data model» (Abbildung 9, 1).



Abbildung 9: Dialogfenster für das Herunterladen der .csv Vorlage

2. Die .csv Vorlage muss zuerst lokal abgespeichert (als .csv Datei) werden. In einem 2. Schritt kann die Liste ergänzt / angepasst werden und muss dann erneut abgespeichert werden. Die

Tabelle 2 (auf Seite 9) erläutert, welche Spalten der Tabelle (je nach Produktionstyp) ausgefüllt werden müssen und wie die Spalten auszufüllen sind. Die Spalten PARCEL-ID, PRODUCTION TYPE, PRODUCTION LEVEL, GENUS, SPECIES, VARIETY, TYPE OF PRODUCT und PERIODS sind gemäss Tabelle 2 auszufüllen. Die Spalten KEY, LOT, PLANT YEAR, STATUS und DELETED werden automatisch vom System ausgefüllt, sobald man die Datei in CePa hochlädt. Alle anderen Spalten bleiben leer.

Hinweis: Zur Verfügung steht auch eine «komplette Vorlage» für die .csv-Datei (abrufbar unter www.pflanzengesundheit.ch > Brennpunkte > CePa > Dokumentation), die alle anmeldepflichtigen Pflanzen enthält. In dieser Datei müssen Sie zuerst alle Zeilen mit den nicht relevanten Pflanzenarten bzw. -gattungen löschen (d.h. Pflanzen, die nicht auf der Parzelle produziert werden), und dann in jeder Zeile den Parzellen-ID einfügen, sowie alle nötigen Angaben gemäss Tabelle 2 (z. B. Anbauperiode bei krautigen Pflanzen).

- Die ausgefüllte Vorlage kann hochgeladen werden, indem man auf die Schaltfläche «Nächster Schritt» (Abbildung 9, 2) in dem in Schritt (1) geöffneten Fenster klickt. Ein neues Dialogfenster öffnet sich, in welchem die Datei platziert werden kann oder in welchem die Datei gesucht werden kann (Abbildung 10, 3).

Import-Export CSV

Information und Export Hochladen wird Validiert Bestätigung Resultat des Imports

Document upload

Platzieren Sie das csv in diesem Feld oder wählen Sie von ihrer Ablage aus. 3

Kein File ausgewählt

Nächster Schritt Abbrechen

Abbildung 10: Dialogfenster für den Import von .csv Dateien

- Im nächsten Schritt wird das Ergebnis des Hochladens gezeigt. Sind alle nötigen Felder korrekt ausgefüllt worden, dann steht nach «Nicht zulässige Produktion» eine «0». Die Anzahl zulässigen Produktionen, die Anzahl bestehender und die Anzahl neuer Produktionen werden angezeigt (Abbildung 11, 4). Das Hochladen kann finalisiert werden, indem man auf die Schaltfläche «Nächster Schritt» und dann auf die Schaltfläche «Finalisieren» im nächsten Dialogfenster klickt.

Produktionskategorie	Art	Sorte
VINES	Vitis vinifera	Merlot
FRUIT_SOFTFRUIT_ORNAMEN...	Pyrus communis	no-cert Pyrus
FRUIT_SOFTFRUIT_ORNAMEN...	Fragaria x ananassa	
VINES	Vitis vinifera	Gutedel
FRUIT_SOFTFRUIT_ORNAMEN...	Malus domestica	no-cert Malus

1 to 5 of 11 | < >

Zulässige Produktion	11	Produktion löschen	0
Nicht zulässige Produktion	0	Neue Produktion	5
Bestehende Produktion	6	Fehlende Produktion	0

Abbildung 11: Dialogfenster mit dem erfolgreichen Ergebnis des Hochladens

Ist jedoch eine (oder mehrere) Zeile unkorrekt oder unvollständig ausgefüllt, dann erscheint die Anzahl unkorrekte Zeilen neben «Nicht zulässige Produktion» (Abbildung 11, 4). Der Import kann nicht finalisiert werden und die Schaltfläche **Fehleranzeige** erscheint. Durch das Klicken auf diese Schaltfläche erscheint ein Dialogfenster, in welchem die Fehler angezeigt werden (Abbildung 12). Der Prozess kann nicht finalisiert, sondern nur abgebrochen werden. Ein Import kann daher nur erfolgreich stattfinden, wenn alle Produktionen korrekt in der .csv Tabelle eingetragen wurden. Das bedeutet, dass fehlerhafte Zeilen in der Tabelle entweder gelöscht oder korrigiert werden müssen. Die Schritte 3 bis 4 müssen mit der korrigierten Tabelle wiederholt werden.

Hinweis: Die Fehleranzeige in Abbildung 12 werden momentan nur auf Englisch gezeigt, dies wird jedoch möglichst rasch auch auf Deutsch verfügbar sein. Bei Fragen kontaktieren Sie bitte den Helpdesk (058 462 25 50; cepa.phyto@blw.admin.ch).

Import-Export CSV			
Information und Export	Hochladen wird Validiert	Bestätigung	Resultat des Imports
Liste der nicht zulässigen Produktionen			
Fehler			
Error at position: 12. Not valid species found			
Error at position: 14. Parcel-ID does not match			
Production with id null: Please provide a valid variety for the selected specie			
1 to 3 of 3 < > Page 1 of 1 >			
Finalisieren		Abbrechen	

Abbildung 12: Anzeige der Fehler beim Import

1. d. Produktion löschen

Um einzelne Pflanzenarten bzw. Gattungen zu löschen, die Sie nicht mehr produzieren oder die Sie versehentlich doppelt erfasst haben, klicken Sie in der Liste des erfassten Bestandes beim entsprechenden Posten auf das Papierkorb-Symbol. Bitte beachten Sie, dass das Papierkorb-Symbol sich ganz rechts im Fenster befindet. Dieser wird ersichtlich, wenn Sie mit dem Pfeil nach rechts die Ansicht des Fensters verschieben (Abbildung 13, ①). Um alle Pflanzen auf einer Parzelle zu löschen, klicken Sie auf die Schaltfläche «Entferne die gesamte Produktion» (Abbildung 13, ②).

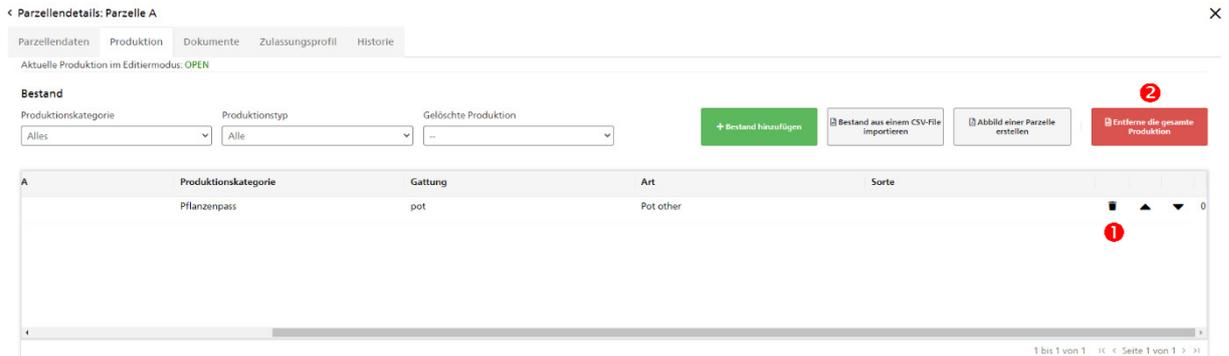


Abbildung 13: Produktion löschen

Hinweis: Grundsätzlich sollte jede Pflanzenart nur einmal pro Parzelle erfasst werden (Ausnahme: zertifiziertes und Standardmaterial oder wenn Sie die Pflanzenarten so erfassen, damit die Reihenfolge in CePa der Reihenfolge im Feld entspricht). Sollten Sie versehentlich die gleiche Pflanzenart mehrfach erfasst haben, können Sie die Duplikate wie oben beschrieben löschen. Dies erleichtert die Arbeit der Kontrolleure.

1. e. Anmeldung einreichen

Nach der Erfassung der Produktionen muss die Anmeldung eingereicht werden. Dies muss für jede Parzelle gemacht werden. Gehen Sie dazu auf «Parzelleninformationen» (Abbildung 14, ①) der gewünschten Parzelle. Sind alle Produktionen erfasst, die anmeldepflichtig sind und die sich auf dieser Parzelle befinden, können Sie die Produktion einreichen. Klicken Sie auf die grüne Schaltfläche «Produktion registrieren» (Abbildung 14, ②).

Hinweis: Falls Sie bereits auf die Schaltfläche «Produktion registrieren» geklickt haben, und Sie z. B. vergessen haben, einen Bestand anzumelden, können Sie auf die Schaltfläche «Produktion freischalten» klicken, um Änderungen oder Ergänzungen vorzunehmen. Vergessen Sie am Schluss nicht, wieder auf «Produktion registrieren» zu klicken.

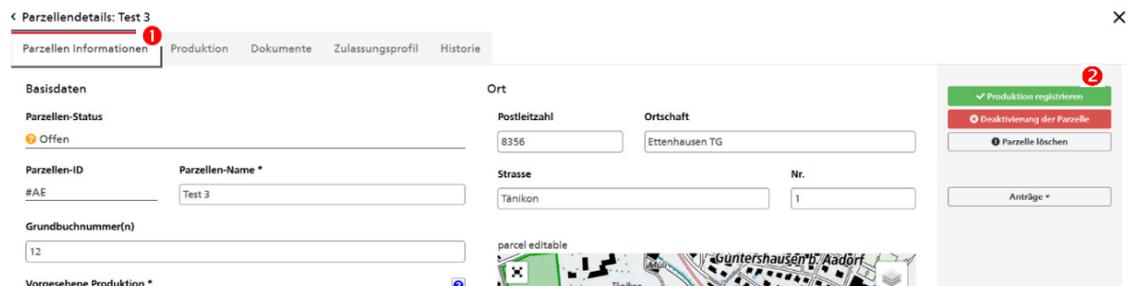


Abbildung 14: Einreichung der Produktionsanmeldung

Tabelle 2: Zwingende Angaben für den Import in CePa von Pflanzenpassproduktionen, je nach Produktionstyp. Die Schreibweise der Fett gedruckten Angaben muss beachtet werden (muss identisch zur Schreibweise in CePa sein).

Produktion	Zwingende Angaben							
	PARCEL-ID	PRODUCTION TYPE	PRODUCTION LEVEL	GENUS	SPECIES	VARIETY	TYPE OF PRODUCT	PERIODS
Reben	Parzellen-ID in CePa	PASSPORT (Pflanzenpass)	SCION (Edelreiser) oder SEEDLINGS (Sämlinge)	Vitis	Vitis vinifera	Sorte, z.B. Merlot	Leer lassen	Leer lassen
Obstgehölze	Parzellen-ID in CePa	PASSPORT (Pflanzenpass)	Leer lassen	Gattung, z.B. Malus	Gattung gefolgt von Art, z.B. <i>Malus domestica</i>	'no-cert' verfolgt von der Gattung und der Art, z.B. no-cert Malus domestica	Leer lassen	Leer lassen
Beerenobst	Parzellen-ID in CePa	PASSPORT (Pflanzenpass)	Leer lassen	Gattung, z.B. Fragaria	Gattung gefolgt von Art oder sp. für mehrere Arten, z.B. Fragaria x ananassa oder Fragaria sp.	Leer lassen	Leer lassen	Leer lassen
Zier- und Forstgehölze	Parzellen-ID in CePa	PASSPORT (Pflanzenpass)	Leer lassen	Gattung, z.B. Juglans	Gattung gefolgt von Art oder sp. für mehrere Arten, z.B. Juglans regia oder Juglans sp.	Leer lassen	Leer lassen	Leer lassen
Krautigen Pflanzen und bestimmte Ackerkulturen ²	Parzellen-ID in CePa	PASSPORT (Pflanzenpass)	Leer lassen	Gattung, z.B. Solanum	Gattung gefolgt von Art oder sp. für mehrere Arten, z.B. Solanum lycopersicum oder Basilicum sp.	Leer lassen	SEEDLING (Setzlinge), SEEDS (Saatgutproduktion) oder ONION_KORMA_RHIZOME_AND_OR_BULBS (Zwiebeln, Rhizome...)	Kalenderwochen eingeben, z.B. 12-24
Ackerkulturen	Parzellen-ID in CePa	PASSPORT (Pflanzenpass)	Leer lassen	Gattung, z.B. Linum	Gattung verfolgt von Art oder sp. für mehrere Arten, z.B. Linum usitatissimum oder Linum sp.	Leer lassen	Leer lassen	Leer lassen

² *Helianthus annuus*, *Beta vulgaris*